

Schulaufenthalte im Ausland

Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.

Als Schülerin oder Schüler einige Zeit im Ausland zur Schule zu gehen und z.B. bei einer Gastfamilie zu leben, ist eine **Chance** und eine **Herausforderung** zugleich. Ihr könnt viel erleben, doch es gilt auch, neue Lebenssituationen zu meistern. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, für begrenzte Zeit eine Schule im Ausland zu besuchen:

Klassischer Schüleraustausch

Der **klassische Schüleraustausch**, d.h. ein gegenseitiger Besuch von Schüler(inne)n, wird eher selten durchgeführt. Solche Austauschmaßnahmen finden oft in **Gruppen** statt und werden von Partnerschulen oder -städten durchgeführt. In der Regel dauert ein solcher Austausch nicht länger als 4 Wochen. Es lohnt sich, in **der eigenen Schule** oder bei der örtlichen **Gemeinde-/Stadtverwaltung** anzufragen, ob es entsprechende Partnerschaften gibt und ob ihr an Austauschmaßnahmen teilnehmen könnt.

Weitere Programme für die Förderung von Schulpartnerschaften sind:

- Bilaterale oder multilaterale Schulpartnerschaften im Rahmen des **EU-Programms Erasmus+**: www.kmk-pad.org/programme.html
- Entwicklungspolitischer Schüleraustausch über das **ENSA-Programm**: <https://ensa.engagement-global.de>.

Es gibt auch einige Organisationen, die den **individuellen Austausch** zwischen zwei Schüler(inne)n fördern und bei der Suche nach Austauschpartnern helfen, z.B. das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) oder die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch:

- www.dfjw.org/jugendliche-kinder/ins-ausland-gehen.html
- www.stiftung-drja.de/de/mitmachen/langer-nach-russland/gastschulaufenthalt.html

Individueller Schulbesuch

Die häufigste Form eines Schulaufenthaltes im Ausland ist ein **individueller Schulbesuch**. In diesem Fall besucht ihr für 3 bis 12 Monate eine Schule im Ausland, ohne dass ein Rückbesuch stattfindet. Beim individuellen Schulbesuch unterscheidet man zwischen dem **Internatsaufenthalt** und dem **Familienaufenthalt**. Ihr solltet euch im Vorfeld über einige Unterschiede zwischen den zwei Formen des Aufenthaltes informieren:

- **Internatsaufenthalte** sind häufig teurer als ein Familienaufenthalt, können aber kurzfristiger organisiert werden; im Internat sind vorhersehbare geregelte Umstände in Bezug auf Unterkunft, Verpflegung, gesundheitliche Versorgung sowie Bildungsschwerpunkte etc. zu erwarten.
- Organisierte **Familienaufenthalte** sind in der Regel günstiger als ein Internat; durch das Leben in einer Familie habt ihr die Möglichkeit, den Alltag weit über die Schule hinaus zu erleben, wobei Konflikte – wie auch in der eigenen Familie – nicht ausgeschlossen werden können.

Für die Suche nach **Internaten** empfehlen sich Online-Datenbanken z.B. www.isc.co.uk/schools (für Großbritannien), in denen über Suchmaschinen nach dem Schlagwort „boarding school“ gesucht werden kann. Organisationen, die **Familienaufenthalte** im Ausland vermitteln, findet ihr in der Programmdatenbank auf www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank.

Einige Vermittlungsorganisationen haben sich zu Dachverbänden zusammengeschlossen und konkrete Qualitätskriterien vereinbart, an die sich die Mitglieder halten:

Die Mitglieder des **Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen** (AJA) vermitteln langfristige, bildungsorientierte Austauschprogramme: www.aja-org.de, www.austauschjahr.de

- Im **Deutschen Fachverband High School e.V.** (DFH) sind kommerzielle Organisationen zusammengeschlossen: www.dfh.org

Finanzierungsmöglichkeiten

Die **Kosten** für Schulaufenthalte im Ausland variieren stark. Ihr solltet daher Angebote verschiedener Vermittlungsorganisation einholen und das Preis-Leistungs-Verhältnis vergleichen. Manche Organisationen vergeben auch Stipendien oder Teilstipendien für Schulaufenthalte im Ausland.

Wenn ihr ein Schuljahr in den USA verbringen möchtet, könnt ihr euch für das **Parlamentarische Patenschafts-Programm** (PPP) bewerben. Das PPP ist ein Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und des Amerikanischen Kongresses in dem Vollstipendien an Schüler/-innen zwischen 15 und 17 Jahren vergeben werden. Die Bewerbungsphase läuft in der Regel von Mai bis September für das darauf folgende Schuljahr. Weitere Infos: www.bundestag.de/ppp.

Der Jugenddienst der **Rotary Clubs** organisiert und fördert ebenfalls Jahres- und Ferienaustauschprogramme für Jugendliche und Kinder, auch aus Familien, die nicht Mitglied sind. Weitere Infos: www.rotary-jugenddienst.de.

Für Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe ab der 10. (G8) bzw. 11. Klasse (G9) und für Realschulabsolvent(inn)en, die in eine gymnasiale Oberstufe aufgenommen wurden, besteht die Möglichkeit, **Schüler-Auslands-BAföG** für Schulaufenthalte im Ausland für max. ein Jahr zu beantragen. Schüler-Auslands-BAföG ist einkommensabhängig, wird aber in voller Höhe als Zuschuss geleistet, der nicht zurückbezahlt werden muss: www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php.

Weitere **Tipps zu Finanzierungsmöglichkeiten** und Stipendien bzw. Teilstipendien, findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/Finanzierung/schueler.

Literaturtipps und Webseiten

Das **Handbuch Fernweh** ist ein Ratgeber zum Schüleraustausch weltweit mit übersichtlichen Preis-Leistungs-Tabellen von High-School-Programmen für 20 Gastländer (weltweiser Verlag, 19. Auflage 2019, 18,50€ ISBN 978-3-935897-40-2). Weitere Infos dazu unter www.schueleraustausch-weltweit.de.

Ein Ratgeber zum Schulaufenthalt in den USA ist **Ein Schuljahr in den USA. Gastschüler an einer High School in Amerika** (Birthe Ringhoff, 2015, MANA Verlag, ISBN: 978-3-95503-023-0 für 17,77€) Weitere Infos dazu unter <https://mana-verlag.de/produkt/ein-schuljahr-in-den-usa/>

Die Aktion Bildungsinformation e.V. (www.abi-ev.de) ist eine gemeinnützig arbeitende Verbraucherschutzorganisation für Bildungsfragen, die Broschüren herausgibt z.B. **Schuljahresaufenthalte in USA** - Marktübersicht, Leistungsvergleich, Entscheidungshilfen, Qualitätskriterien, Schuljahr 2018/2019 (13€) und **Schulbesuch weltweit – primär Australien, Kanada, Neuseeland**, Marktübersicht, Leistungsvergleich, Entscheidungshilfen, Qualitätskriterien (2017, 13€)

www.ausgetauscht.de ist eine unabhängige Webseite des gemeinnützigen Vereins Equip e.V., die den Informationsaustausch zwischen Austauschschüler(inne)n und anderen Interessierten zu Themen des längerfristigen Schüleraustauschs ermöglicht. Außerdem findet ihr dort Infos und Erfahrungsberichte.

Weitere Infos: www.rausvonzuhause.de/schueleraustausch

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ▪ E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Stand: März 2020